

**Geschäftsführung
Ausschuss für Umwelt**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	20.01.14

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/0526/10) am
31.08.2010**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Herr Andreas-Martin Blank , Herr Martin Dahlmann , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Olaf Kruschinski , Herr Volker Rösener , Frau Maria Schürmann , Herr Frank Zitlau ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Andreas Mucke , Herr Oliver Siegfried Wagner ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch , Frau Lisa Marie Orth , Frau Ilona Schäfer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Sebastian Helpenstein , Herr Hartmut Stiller , Herr Dr. Roger Wießner ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Jürgen Köster , Herr Rainer Simon ,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Reimar Kroll , Herr Ralf Michael Erich Streuf ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Jörg Liesendahl , Herr Dirk Mober , Herr Fritz Ortmeier , Herr Lothar Stein , Frau Alexandra Wittmann ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Herr Peter Ehm , Herr Frank Meyer , Herr Ansgar Toennes , Herr Michael Walde , Herr Gerd-Uwe Wolf ,

Schriftführer

Herr Michael Lutz ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 22.06.2010

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 31.08.2010:

Der Ausschuss für Umwelt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung am 22.06.2010.

2 **Ökologische Umgestaltung der Wupper im Bereich Zoo bis Brücke Rutenbeck** **Berichterstatter: Herr Schwefringhaus (Büro Beck i. A. d. Wupperverbandes)**

Herr Schwefringhaus vom Büro Beck erläutert die Planungen zur ökologischen Umgestaltung der Wupper im Bereich zwischen Zoo/Stadion und Brücke Rutenbeck.

(siehe Anlage).

Im Folgenden beantworten Herr Schwefringhaus sowie Herr Gierse und Herr Beig Meyer, Nachfragen von Frau Stv. Brücher, Herrn Stv. Mucke, Herrn Dahlmann, Frau Stv. Schäfer und Herrn Stiller.

3 **Antworten auf Anfragen zur Drs. VO/0511/10 aus der Sitzung des Ausschuss für Umwelt am 22.06.2010** **Vorlage: VO/0511/10/1-A**

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Antworten auf die Anfragen der Drs. VO/0511/10 aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 22.06.2010 ohne Beschlussfassung entgegen.

4 **100% Recyclingpapier** **Vorlage: VO/0511/10**

Herr Stv. Mucke kritisiert, dass die Wuppertaler Schulen kein Recycling-Papier einsetzen. Zudem stellt er die Frage nach den Gründen für den weiterhin ansteigenden Paperverbrauch innerhalb der Stadtverwaltung Wuppertal.

Frau Stv. Schäfer dankt für die Antworten der Verwaltung auf die in der letzten Sitzung gestellten Fragen. Sie bezeichnet die Tatsache, dass Schulen kein bzw. kaum Recyclingpapier einsetzen als „erschreckend“, verweist auf eine entsprechende Dienstanweisung der Stadt Düsseldorf, die den Einsatz von Recyclingpapier vorschreibt und appelliert an alle – auch Mandatsträger – Papier zu sparen, auch durch konsequentere Nutzung des Ratsinformationssystems.

Auch Herr Stv. Zitlau kann den Anstieg des Papierverbrauchs nicht nachvollziehen – den geringen Anteil an Recyclingpapier sei aus seiner Sicht Erachtens inakzeptabel. Er beklagt häufige Doppelversendungen von Unterlagen

im Gremienbetrieb.

Herr Stiller und Herr Mobers bitten um Informationen, wie hoch der Papierverbrauch vergleichbarer anderer Städte ist - bezogen auf die Zahl der Verwaltungsmitarbeiter und auf die Gesamt-Einwohnerzahl.

Herr Rösener weist darauf hin, dass im Schulbereich der Papierverbrauch gesunken ist. In Hinblick auf den Einsatz von Recyclingpapier bittet er um Einbeziehung des Schulverwaltungsamtes und verstärkte Informationen der Schulen.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Toennes und Frau Zehnpfennig mit zusätzlichen Informationen sowie Herr Stv. Zitlau mit der Bitte, die Beschlussfassung zur nächsten Sitzung des Ausschusses zu vertagen, Herr Stiller, Herr Kruschinski, Herr Beig. Meyer, Herr Stv. Mucke und Frau Stv. Schäfer.

Die Vorsitzende fasst die Diskussion zusammen mit der Feststellung, dass die Beschlussfassung der Vorlage vertagt, zur nächsten Sitzung des Ausschusses ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen formuliert werden soll, dass der in Ziffer 2 des Beschlussvorschlages genannte Anteil von Recyclingpapier von 100 % in „nahezu 100 % „ geändert werden soll, dass das Schulverwaltungsamt noch intensiver in die Bemühungen eingebunden und das diesbezügliche Schreiben von Greenpeace mit berücksichtigt werden soll. Zudem appelliert sie an alle Ausschussmitglieder, darüber nachzudenken, ob eine Papierversand der Sitzungsunterlagen – bei konsequenter Nutzung des Ratsinformationssystem – unbedingt nötig ist.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 31.08.2010:

Der Ausschuss für Umwelt kommt überein, die Beschlussfassung zur nächsten Sitzung zu vertagen – gegebenenfalls bis zu diesem Zeitpunkt einen interfraktionellen ANtrag zum Thema zu formulieren und vorzulegen.

5 Förderung Elektromobilität in Wuppertal **Vorlage: VO/0682/10**

Herr Stiller erläutert den Antrag seiner Fraktion., der – so Herr Stv. Mucke – ein wichtiges Thema behandelt. Jedoch bestehe bei seiner Fraktion noch Beratungsbedarf, sodass er um eine Vertagung bitte.

Herr Köster bittet darum, auch den öffentlichen Personennahverkehr – Busse und auch Taxis – mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Auch Frau Stv. Schäfer hält das Thema „Elektromobilität“ für sehr wesentlich. Sie weist darauf hin, dass der benötigte Strom für verstärkte Elektromobilität aus regenerativen Quellen stammen muss. Der Beschlussvorschlag sollte in diesem Sinne erweitert werden.

Herr Rösener hält den Antrag für nicht ausgereift.

Er bittet darum, den Standort für eine Barmer Ladestation auf den „Parkplatz“ am Barmer Rathaus zu konkretisieren. Auch könnten seines Erachtens die im Stadtgebiet installierten fünf Recyclinghöfe der Abfallwirtschaftsgesellschaft potentielle Standorte für Ladestationen sein.

Der Einführung eines „Elektrofahrzeug-Parkausweis“ könne seine Fraktion nur dann zustimmen, wenn auch das Einverständnis des Stadtkämmeres vorliegt.

Herr Streuf wünscht dringend den verstärkten Einsatz von Elektrobussen durch die Wuppertaler Stadtwerke – insbesondere in Belastungsgebieten.

Herr Stv. Wagner befürchtet, dass die im Antrag der FDP-Fraktion formulierten Ziele zu ambitioniert sind.

Die Vorsitzende regt eine Vertagung sowie die Formulierung eines interfraktionellen Antrages mit einer Stellungnahme der Verwaltung an.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 31.08.2010:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung zur nächsten Sitzung. Gegebenenfalls wird bis dahin ein interfraktioneller Antrag formuliert, der – gemeinsam mit einer Stellungnahme der Verwaltung – zu beraten und beschliessen ist.

6 Verwendung von Solarlaternen in Wuppertal in Neubaugebieten
Vorlage: VO/0685/10

Herr Stiller erläutert den Antrag seiner Fraktion, der von Herrn Rösener positiv bewertet wird. Jedoch sollten aus seiner Sicht nicht nur Neubaugebiete mit Solarlaternen ausgestattet werden – vielmehr solle untersucht werden, ob auch Austauschmöglichkeiten in anderen Bereichen möglich sind. Hierzu wird ein Bericht der Verwaltung erbeten.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 31.08.2010:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt Beratung und Beschlussfassung zur nächsten Sitzung und erbittet hierzu einen Bericht der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (bei 5 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke und WfW)

7 Luftmessbericht 2009 - Beantwortung der im Rahmen des Ausschusses für Umwelt am 22.06.2010 gestellten Fragen zur VO/0470/10
Vorlage: VO/0647/10

Die Vorsitzende dankt der Verwaltung für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Frau Stv. Schäfer beurteilt die Antworten auf die in der letzten Sitzung gestellten Fragen für umfassend und ausreichend.

Im Folgenden beantworten Frau Bücker und Herr Beig Meyer weitere Zusatzfragen von Herrn Rösener und Herrn Stiller, insbesondere zu den Messverfahren.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Beantwortung der Fragen zum Luftmessbericht 2009 ohne Beschlussfassung entgegen.

**8 Aufstellung eines Lärmaktionsplanes der Stadt Wuppertal als
Pflichtaufgabe nach § 47 d Abs. 1 BimSchG
Vorlage: VO/0664/10**

Das Thema „Lärm“ ist – so Herr Stv. Mucke – ein sehr wichtiges, jedoch seien die kommunalen Handlungsmöglichkeiten nahezu gleich „null“.
Jedoch – so Herr Beig. Meyer – sind immerhin lokale verkehrslenkende Maßnahmen möglich, die zu einer Reduzierung des Lärms beitragen können.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Vorsitzende, Herr Beig. Meyer, Herr Stv. Zitlau, Herr Toennes und Herr Stiller.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Drucksache ohne Beschlussfassung entgegen.

**9 Situation und Perspektiven in der Grünflächenunterhaltung
Vorlage: VO/0674/10**

Herr Ehm stellt die Situation und die Perspektiven der Grünflächenunterhaltung dar (Anlage zum Protokoll).

Die Vorsitzende dankt Herrn Ehm für den Bericht und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ressorts „Grünflächen und Forsten“ für deren engagierte Arbeit trotz der dargestellten schwierigsten Bedingungen.

Mit Herrn Rösener und Herrn Stv. Mucke zeigt sie sich erschüttert und besorgt.

Zum gemeinsamen Wunsch einer zur nächsten Ausschusssitzung vorzulegenden Darstellung, welche Konsequenzen die Personaleinsparungsmaßnahmen auf die Bürger der Stadt haben werden, führen Herr Beig. Bayer und Herr Beig. Meyer aus, dass sie nicht federführend für das Personalentwicklungskonzept seien. Eine nur auf die Geschäftsbereiche bezogener Ausblick – wie von Herrn Stv. Mucke gewünscht – könne jedoch, so Herr Beig. Meyer – gegeben werden.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt den Bericht ohne Beschlussfassung entgegen.

**10 Ersatzpflanzungen von Straßenbäumen
Vorlage: VO/0668/10**

Frau Stv. Schäfer bittet darum, die Drucksache auch den Bezirksvertretungen vorzulegen.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Drucksache ohne Beschlussfassung entgegen.

11 Neuaufstellung des Regionalplans

Vorlage: VO/0693/10

Der Ausschuss nimmt die Drucksache ohne Beschlussfassung entgegen.

12 Auslobung Wuppertals als Fairtrade-Stadt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 02.06.2010

Vorlage: VO/0601/10

Frau Stv. Schäfer appelliert an alle Mitglieder des Ausschusses, in ihren jeweiligen Umfeldern als Multiplikator zu wirken und für das Projekt „Wuppertal – fairtrade-Stadt“ zu werben.

Der Ausschuss für Umwelt nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

„Name“
Vorsitzende/r

Michael Lutz
Schriftführer/in